

## **Medienmitteilung der Neuen Heimat Tirol**

### **Firstfeier bei neuem Sozialzentrum in Kematen**

KEMATEN (08.09.2016). Die Neue Heimat Tirol (NHT) errichtet auf einem Baurechtsgrund der Gemeinde Kematen mitten im Dorfzentrum ein neues, modernes Sozialzentrum samt Tiefgarage. Der Baubeginn ist bereits im Februar erfolgt. Am Donnerstag konnte im Rahmen der Firstfeier die Dachgleiche gefeiert werden. Bis zum Sommer 2017 soll das Heim fertiggestellt sein. Die NHT investiert 7,1 Mio. Euro.

### **Fertigstellung bis Sommer 2017**

NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner: „Neben der Verwaltung und Schaffung von leistbarem Wohnraum zeigen wir auch als kompetenter und verlässlicher Entwickler von multifunktionellen Wohnprojekten für die Tiroler Gemeinden Kompetenz.“ Die Errichtung von Seniorenheimen und betreubaren Wohneinheiten ist ein wachsendes Geschäftsfeld der NHT. Derzeit werden weitere Projekte in Natters, Mayrhofen, Jochberg und Kundl realisiert.

„Im neuen Sozialzentrum in Kematen sind gleich mehrere Einrichtungen unter einem Dach“, weiß Bürgermeister Rudolf Häusler: „Mit dem Haus der Generationen schaffen wir ein adäquates und modernes Angebot für unsere ältere Generation.“ Für die Vergabe der einzelnen Wohneinheiten ist ausschließlich die Gemeinde zuständig. Der Bedarf an altersgerechten Wohnungen ist auch in Kematen steigend.

Der dreigeschoßige Gebäudekomplex samt Tiefgarage wird mitten im Dorfzentrum in Passivhausbauweise realisiert. Im neuen Sozialzentrum sind neben den betreuten Mietwohnungen auch Räumlichkeiten für die Lebenshilfe und den Sozialsprengel untergebracht. Zudem ist eine Arztpraxis vorgesehen. Für die Pläne zeichnet sich das Innsbrucker Architekturbüro scharmer-wurnig verantwortlich.

### **Fertigstellung bis Sommer 2017**

Sämtliche Funktionsräume des Sozialzentrums, wie Sozialsprengel, Tagespflege, Pflegebäder sowie die für die Übergangspflege vorgesehenen „Flexibetten“, sind im Erdgeschoß angesiedelt und für Klienten und Mitarbeiter einfach und über kurze Wege erreichbar. In den Obergeschoßen befinden sich die Wohneinheiten für betreutes Wohnen sowie der Lebenshilfe.

Durch die offene Bauweise und den großzügigen, umliegenden Gartenbereich fügt sich der Neubau harmonisch in die bestehende Dorfstruktur ein. Ein besonderes Augenmerk legten die Architekten bei der Planung zudem auf die Bedürfnisse der künftigen Bewohner. Das gesamte Gebäude ist barrierefrei geplant.

Die Tiefgarage befindet sich unterhalb des Sozialzentrums und bietet Platz für 60 Abstellplätze. Die Beheizung des gesamten Gebäudes erfolgt mit einer Gastherme. Zusätzlich wird auf dem Dach eine Solaranlage installiert.

**Bildunterschrift** (Fotonachweis: NHT/Ascher):

Die Neue Heimat Tirol errichtet in Kematen ein neues Sozialzentrum. Zur Firstfeier trafen sich (von links) NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner, Bürgermeister Rudolf Häusler, Architekt Andreas Scharmer und Lebenshilfe Tirol-Geschäftsführer Georg Willeit.

**Für weitere Informationen:**

Direktor Hannes Gschwentner  
Geschäftsführer Neue Heimat Tirol  
Tel.: 0512 3330 162  
E-Mail: [gschwentner@nht.co.at](mailto:gschwentner@nht.co.at)  
[www.neueheimattirol.at](http://www.neueheimattirol.at)